Entscheidung in der Nachspielzeit

FUSSBALL, 2. LIGA
FC Horw – FC Willisau 2:3 (0:1)

Bei regnerischen und windigen Bedingungen lieferten sich der FC Horw und der FC Willisau am Samstagabend einen zähen Kampf. Dabei behielten die Gäste nach zuletzt vier Partien ohne Sieg dank eines späten Treffers des eingewechselten Milos Mitrovic knapp die Oberhand.

von **Ronny Baumann**

Elia Kaufmann (hier im Heimspiel gegen Sins) traf beim Gastspiel der Willisauer in Horw zum zwischenzeitlichen 1:2. Foto **Mathias Bühler**

Beide Teams kämpften jüngst mit einem Formtief. Nach sieben Siegen zu Beginn der Saison mussten die Horwer zuletzt zwei Niederlagen in Kauf nehmen. Auch die Willisauer hatten aus den letzten drei Spielen nur einen Punkt geholt. Im Direktduell strebten beide Teams die Rückkehr zum Erfolg an.

Von Beginn an waren es die Willisauer, die das Geschehen bestimmten und sich frühe Chancen durch Marco Imgrüt und Nic Glover erarbeiteten. Zählbares schaute dabei aber nicht heraus. Die Gäste waren mehrheitlich im Ballbesitz, hielten den Druck auf die Horwer konstant hoch und erspielten sich weitere hochkarätige Chancen. Ihre Hartnäckigkeit wurde aber erst in der 40. Minute belohnt, als sich Nic Glover auf der rechten Strafraumseite gegen seinen Gegenspieler durchsetzte und in die Mitte zu Altin Gashi passte. Dieser beschäftigte drei Gegenspieler und konnte nur mit einem Foul gestoppt werden. Den zugesprochenen Elfmeter verwandelte der 29-Jährige gleich selbst zum 0:1.

Die Horwer dagegen blieben mehrheitlich blass. Einem Tor am nächsten kamen sie in der 36. Minute, als den Willisauern fast ein Eigentor unterlaufen wäre, und kurz vor der Pause, als sie eine Doppelchance vergaben. So aber gingen die Willisauer mit einer verdienten Führung in die Pause.

Joker Mitrovic sticht

Die zweite Hälfte startete mit engagierten Willisauern, die ihre Führung durch Chancen von Gashi und Arbias Binaku hätten ausbauen können. Das nächste Tor gelang jedoch dem Heimteam. In der 66. Minute traf Dominic Schilling mit einem wunderbaren Distanzschuss. Die Gäste reagierten umgehend: Nur vier Minuten später stellte der eingewechselte Elia Kaufmann nach einem Eckball von Arbias Binaku und einer Vorlage von Marco Imgrüt die Willisauer Führung wieder her. Diese hielt allerdings nicht lange Bestand. In der 75. Minute brachten die Willisauer den Ball nach einem Freistoss nicht aus der Gefahrenzone. Eti Toska profitierte und traf zum 2:2. In der Schlussphase verlief die Partie ausgeglichen und beide Teams hatten Chancen auf den Siegtreffer. Als kaum mehr jemand damit rechnete, gelang dieser den Gästen: Der erst kurz zuvor eingewechselte Milos Mitrovic schoss die Willisauer in der 95. Minute nach einem Eckball per Kopf zum umjubelten Sieg. Auch wenn er sehr spät zustande gekommen war, hatte sich das Team von Daniel Bossart diesen mit einer engagierten Leistung und einem Plus an Spielanteilen und Torchancen absolut verdient.

Horw – Willisau 2:3 (0:1)

Seefeld. – 120 Zuschauer. – **Tore:** 40. Gashi (Foulpenalty) 0:1. 63. Schilling 1:1. 70. Kaufmann 1:2. 75. Toska 2:2. 90.+5. Mitrovic 2:3. – **Horw:** Minder; Leyers, von Holzen, Primus, Fuhrer; Stankovic (58. Toska), Schilling, Würsch (58. Blum), Sakica; Fischer, Lars Unternährer (77. Battaglia). – **Willisau:** Gyano; Elia Lustenberger (46. Bringold), Imgrüt, Jonas Lustenberger, Bucher; Glover (66. Kaufmann), Kneubühler (66. Frey), Simon Unternährer (90.+1. Mitrovic), Bossart; Binaku; Gashi.